Cyber Security Challenge:

Hacking-Wettbewerb für den Nachwuchs

In der bundesweiten Cyber Security Challenge können junge Leute zwischen 14 und 26 Jahren ihre Hacking-Fähigkeiten unter Beweis stellen. Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Der Cyber Campus NRW ist offizieller Partner des Wettbewerbs: Ein Team von IT-Security-Experten der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hat einige der Aufgaben für die Challenges entwickelt.

Inhalte und Voraussetzungen des Wettbewerbs

Ruben Gonzalez kennt sich mit IT-Sicherheit aus: Er ist Lehrbeauftragter für Offensive Security und Doktorand am Institut für Sicherheitsforschung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Außerdem ist er der Kopf des studentischen Hacking-Teams RedRocket, das seit 2017 erfolgreich bei internationalen Hacking-Wettbewerben antritt.

Über die Aufgaben der ersten Runde sagt er:

"Der Wettbewerb ist im 'Capture the Flag'-Stil aufgebaut, das ist eine Art virtuelle Schnitzeljagd. Die 'Flag', die es zu erobern gilt, ist typischerweise ein Codeschnipsel, ein Stück Hardware in einem Netzwerk oder eine Datei. Die Aufgaben decken verschiedene Bereiche der IT-Sicherheit ab, zum Beispiel Kryptographie, Web-Anwendungen, Reverse Engineering oder Netzwerksicherheit.

Vorwissen in der IT-Sicherheit ist nicht erforderlich. Es gibt Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, sodass Anfängern der Einstieg erleichtert wird und auch Fortgeschrittene gefordert werden. Solides Grundwissen in der allgemeinen Informatik, Spaß am Knobeln und Interesse am Themenfeld IT-Sicherheit sind gute Voraussetzungen."

Ablauf des Wettbewerbs

Die erste Runde des Wettbewerbs läuft vom 1. März bis zum 1. Juni 2021. Ausrichter ist der Verein NFITS (Nachwuchsförderung in der IT-Sicherheit e.V.), der sich für die Förderung junger Talente in der IT-Sicherheit stark macht.

Diese Runde ist grundsätzlich offen für alle. Die jeweils zehn besten Teilnehmenden mit deutscher Staatsangehörigkeit qualifizieren sich in den Kategorien Junior (bis 21 Jahre) und Senior (22 bis 26 Jahre) für das Finale Anfang Juli. Hier entscheidet sich, wer zu den fünf Leistungsstärksten gehört. Diese bilden das diesjährige Nationalteam und vertreten Deutschland bei der European Cyber Security Challenge. Erstmals soll im Anschluss sogar eine Weltmeisterschaft stattfinden. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie findet der Wettbewerb bereits zum zweiten Mal ausschließlich online statt.

Interessierte können sich anmelden unter: https://www.cscg.de/

Links:

Cyber Security Challenge Germany

https://www.cscg.de/

European Cyber Security Challenge

https://ecsc.eu/

Bachelorstudiengang Cyber Security & Privacy an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

https://www.h-brs.de/de/inf/cybersecurity-und-privacy-bsc

Hacking Team RedRocket

https://redrocket.club/

Symbolbild:



In der Bilddatenbank unter:

20190330_fbinf_cybersecurityrumble_tastatur_kw_001.jpg

Text: Miriam Lüdtke-Handjery

Foto: Kira Wazinski